

Westpreußisches Bildungswerk Berlin-Brandenburg
in der Landsmannschaft Westpreußen e.V., Berlin
Landesarbeitsgemeinschaft Ostkunde im Unterricht e.V.
www.westpreußen-berlin.de

1. Vorsitzender: Diplom-Geograph Reinhard M.W. Hanke
Brieffach 30 2924, 10730 Berlin
Fon: 030-215 54 53, Fon/Fax: 030-21 91 3077
hanke.reinhard@gmail.com

Konto Nr. 1199101
Postbank Berlin
(BLZ10010010)
15. Dezember 2012 Hk

243 Donnerstag 28. Februar 2013,

18.30 Uhr

Thema „Kartenkriege“: Gedanken zum Lesen von Völker- und Sprachenkarten.
(mit Medien).

Referent Diplom-Geograph Reinhard M.W. H a n k e , Berlin

Ort der Veranstaltung: Hohenzollerndamm 177, 10713 Berlin-Wilmersdorf, Kleiner Saal im Theater-Coupé.
Fahrverbindungen: U-Bahn Fehrbelliner Platz.

Der Vortrag wurde zuletzt im Oktober 1912 bei der Nachwuchstagung der „Copernicus-Vereinigung für Geschichte und Landeskunde in Travemünde gehalten. Bereits im Jahre 1980 befasste sich der Referent mit dem Thema in einem Aufsatz in der „Festschrift für Helmut Winz“. Helmut Winz selbst hatte 1941 als Mitglied einer Arbeitsgruppe von Wissenschaftlern im Geographischen Dienst des Auswärtigen Amtes auch eine „Volkstums- und Sprachenkarte von Südosteuropa“ erstellt, deren gesamte Unterlagen von den Alliierten 1945 beschlagnahmt worden waren. Andere Berührungen mit dem Thema waren geographische Fachzeitschriften wie „Petermanns Mitteilungen“ und die „Zeitschrift der Gesellschaft für Erdkunde“ und natürlich die landeskundlichen Beschäftigungen mit Ostmittel- und Südosteuropa, wo sich Sprachen und Völker auf engstem Raum untrennbar mischten. Der Vortrag geht aus von den Grundbegriffen, die wichtig sind für die Beurteilung der jeweiligen Datenbasis und führt über die Behandlung kartographischer Methoden hin zu Beispielen von Kartendarstellungen. Hier werden auch die Möglichkeiten dargestellt, wie richtige Daten zu verschiedenen Kartenbildern verarbeitet worden sind und werden, um bestimmten politischen Zielen zu dienen und wahre „Kartenkriege“ entfacht haben.

Reinhard M.W. H a n k e , Diplom-Geograph, geb. 1940 in Berlin-Mitte als drittes von vier Kindern schlesisch-westpreußischer Eltern, aufgewachsen in Berlin-Reinickendorf Ost. Seit 1977 zahlreiche Studienreisen in die östlichen Nachbarländer, Aufsätze zur Kartographie und Landeskunde Westpreußens. Mitglied zahlreicher ostdeutscher Vereinigungen. Seit 1982 Vorstandsmitglied der Berliner Landesgruppe der Landsmannschaft Westpreußen, deren Vorsitzender seit 1986. Begründer der Arbeitsgemeinschaft Ostmitteleuropa e.V. (1981) und des Westpreußischen Bildungswerkes (1995), seither deren Vorsitzender. Vorsitzender der LAG Ostkunde im Unterricht seit 2003. Bundeskulturreferent der Landsmannschaft Westpreußen (2003 – 2009). Seit Dezember 2005 Mitglied des Vorstandes der Kulturstiftung Westpreußen. Mitglied im Vorstand der Copernicus-Vereinigung für Geschichte und Landeskunde Westpreußens. Mitglied. des Kuratoriums des Ostdeutschen Kulturrates in Bonn. Von 1982 - 2005 Bezirkslicher Planungsbeauftragter. Lebt jetzt im „Ruhestand“ in Berlin.

Hk

Werden Sie Mitglied in der Landsmannschaft Westpreußen e.V., Westpreußisches Bildungswerk: Beitrag € 35,- usw. /Person/Jahr. Sie unterstützen damit ein wichtiges Anliegen der ostdeutschen Kulturarbeit und gewinnen günstigere Teilnahme an unseren Tages- und Studienfahrten und sonstigen Veranstaltungen.